



Meltropolis wird grün!

Die Bewohner von Meltropolis erkundeten Leibnitz und holten sich einige Tipps, um Meltropolis grüner zu gestalten - trotz der sengenden Hitze waren sie mehr als erfolgreich und wurden mit kaltem Eis belohnt!

Juli
12
—
2023

LAGERINFO

| | |
|--------------------|--|
| Programm | Am Vormittag öffnet der Rummelplatz, zu Mittag das stufenweise Wettkochen, am Nachmittag gibt es ein großes Geländespiel und am Abend halten Melvin und Imelda ihre Wahlreden. |
| Speiseplan | Frühstück: Müsli Mittagessen: Lasst euch überraschen Abendessen: Ranken mit Gurkensalat |
| Duschzeiten | GuSp: 08:30 - 10:30 CaEx: 21:15-22:00 RaRo: 22:00-23:00 |
| Rummelplatz | die Angebote findet ihr auf der Anschlagtafel am Hauptplatz |

Wichtige Information:

Vor dem Rainbow Café (Medien-Zelt) steht ab heute ein Kummerkasten, in welchen jeder persönliche Anliegen, Fragen an das Rainbow Café und Dr. Remmos oder Gossip einwerfen kann. Schreibt uns, wir freuen uns auf Post!

KOPF DES TAGES

Sheriff Brown

Sheriff Brown hat sich in Meltropolis, genauer gesagt im District Chaos, niedergelassen, um hier wieder Ordnung ins Chaos zu bringen. Sein Lieblingslied ist ganz standesgemäß „I shot the sheriff“. Probiert es doch mal, ihm sein Lieblingslied vorzusingen, wenn er euch bei einer Straftat erwischt. Man munkelt auch, es gäbe eine zu enge Verbindung mit den Croupiers der Stadt. Vielleicht floriert deshalb der Schwarzmarkt so sehr?



Pierre Croux, der Croupier

Pierre Croux ist Croupier (also Mitarbeiter im Casino) der Stadt Meltropolis. In seiner Freizeit - so munkelt man - soll er jedoch auch den äußerst florierenden Schwarzmarkt der Stadt betreuen und so sein ganzes Geld machen. Eventuell soll er auch Sheriff Brown hin und wieder etwas zuschieben.

J.M. Flush

Getarnt als Kartentrick-Zauberer, kann man auch bei ihm Karten durch Glücksspiel am Schwarzmarkt erwerben. Man sieht ihn auch besonders oft am Rummelplatz am Pokertisch abhängen, wo er gerne andere Stadtbewohner abzockt.



YOUNG CORRESPONDENTS

Heute sind die Pfadfinder in ihren Lagerpatroullen durch Leibnitz gegangen. Am frühen Vormittag spazierten wir mit Vorfreude auf den Tag in die Stadt. Zuvor aber bekamen wir noch eine Karte mit dem markierten weg und einem Blatt voller Aufgaben. Trotz der Karte verlief sich die Patrouille Nr. 6 weil sie falsch abbogen. Doch nach all den Verzögerungen kamen alle erleichtert trotz einer kleinen Verzögerungen in Leibnitz an. Dort mussten wir dann die aufgaben lösen. Eis essen, singen und herausfinden wad das Lieblingsessen des bürgermeisters ist. Dann ging es wieder ins Pfadizentrum zurück und es gab ein salat bufett.

(Mara P. und Tabea R., GuSp)

Wir waren in der Stadt von Leibniz und haben mit unserer Lagerpatroulle Aufgaben erfüllt. (Ihr werdet noch mehr darüber erfahren) Am Anfang dachte ich, dass die Aufgaben echt schwer werden aber da habe ich mich geirrt. Als aller erstes gingen wir in Richtung Rathaus um herauszufinden wie der Bürgermeister heißt. Dieses ist uns wirklich gelungen. Danach sind wir zum Eisgeschäft spaziert und haben unser Eis genossen. Als wir es aufgegessen hatten gingen wir weiter in Richtung Pflanzen einpflanzen. Nach ein paar Minuten waren wir fertig mit fast allen Aufgaben und hatten eine fünf Stunden lange Pause!

(Aurelia K, GuSp)



YOUNG CORRESPONDENTS

*Johanna B. und Felix W. (WiWö) berichten über ihren Workshop zur
Papierherstellung:*

3 Hände Papierschnipsel in 2l kochendes Wasser geben. Anschließend pürieren bis es ein Gatsch ist. 3l kaltes Wasser hinzufügen. Mit einem Sieb abschöpfen. Danach das Sieb mit dem Papier auf der Unterseite auf Filz legen und das Wasser auspressen. Nachher einen 2. Filz oben drauf legen. Mit einem Nudelholz das restliche Wasser rauspressen. Später das Stück abnehmen. Anschließend trocknen lassen. Fertig!

Lorenz P. (fast WiWö) hat auch noch einige Witze für euch:

Rollt eine Kugel um die Ecke und fällt um.

Geht ein Kaugummi um die Ecke und bleibt picken.

Sagt ein Fisch zum anderen: "Hi". Sagt der andere: "Wo?!"

Florian M. (RaRo) hat einen Tipp für euch:

Wenn ihr euch einen Klopömpel kauft und eine emotionale Bindung zu ihm aufgebaut habt, lasst ihn niemals aus den Augen!

Auch Pierre Croux hat einen Hinweis für euch:

Wer motiviert ist MEL-TCG zu spielen, kann (gerne auch während des Rummelplatzes) am Lagerplatz und auch mit anderen Stufen Karten tauschen!

FOTO HIGHLIGHTS



JULI

14

IMELDA

FÜR
MELTROPOLIS



**FÜR EINE
MODERNERE
STADT**

Wählt Imelda!

Geschwisterliebe

Wir Pfadfinder sind zwar eine große Familie, aber manche von uns sind noch mehr Familie als andere. Hier ein paar süße Fotos von besonders großen Familien hier am Lager. (Felix K. war zur Zeit der Fotoaufnahme leider gerade nicht da, dafür haben seine Schwester und sein Bruder sich besonders lieb, ein 3er Foto wird nachgeholt)

Shoutout an Rosi, Louise, Valerie und Niklas die als Geschwisterquartett sogar alle Stufen vertreten!



GERÜCHTEKÜCHE

Bei den RaRo sorgte die Schokosauce für sehr innige Erlebnisse, besonders Snnika A. konnte nicht genug bekommen, was Blina A. zum Verhängnis wurde.

Man munkelt gewisse GuSp hätten lieber Mohammed J. als neuen Bürgermeister. Ausrufe wie "Jojo for president" wurden bereits verlautbart.

Wer wirklich trendig sein möchte, nimmt beim Sulmen eine Gabel mit. Vielleicht kann man damit sogar einen Fisch fangen, falls das Mittagessen nicht so mundet? (über Risiken und Nebenwirkungen einer eingesteckten Gabel im Wasser informieren und verbieten allenfalls eure Leiter)

Es wurde berichtet, dass die Zahl auf euren Personalausweisen ein geheimes Wort ist - wer seines errät, bekommt von Melvin eine kleine Überraschung!

Geheime Quellen berichten, dass die GuSp sich mittlerweile so sehr mit ihren Kochstellen-Feuern identifiziert haben, dass sie diesen Namen gegeben und Geschichten über sie erfunden haben.

Einige Bewohner des Abenteuererviertels horten bereits so viele MEL-TCG-Karten, dass sich daraus ein lukrativer Schwarzmarkt entwickelt haben soll. Sheriff Brown bestreitet vehement, auch nur irgendwas davon zu wissen.

Der Zug hat keine Bremsen. War das auch der Grund, warum er bei der Anreise nicht überall stehen geblieben ist? Oder lag es daran, dass zwei Stationen vor Leibnitz kein Dorf ist?

Und der Nobelpreis für die Entdeckung der Blutgruppe C geht an Ihris C!

Man munkelt, Imelda wäre gar nicht die Mutter von ihrem Kind und hätte es sich nur ausgeborgt, um für die Wahl sympathischer zu wirken.

HOROSKOP

Steinbock: Berühre heute auf jeden Fall Schmierseife, um Unglück von deiner Lagerpatroulle abzuwenden.

Wassermann: Den Spiegel im Waschsaal solltest du heute lieber meiden, Venus wirft einen unvorteilhaften Schatten auf dein Antlitz.

Fische: Gib Acht, dass du deinen Müll heute besonders gründlich trennst, Saturn sieht alles.

Widder: Probiere heute alle Sonnenbrillen an, die dir über den Weg laufen - Mars befiehlt es.

Stier: Vielleicht solltest du heute niemanden mehr umarmen, es ist heiß (~Sonne)

Zwilling: Folge auf jeden Fall dem Trend des Tages, um Venus auf deine Seite zu ziehen.

Krebs: Jupiter und Saturn stehen günstig, dir gelingt heute alles (tu es dem Sheriff gleich und spiele ein paar Glücksspiele)

Löwe: Deine Leiter möchten heute unbedingt mindestens drei Witze von dir hören.

Jungfrau: Deo ist dein Freund und Helfer.

Waage: Pass heute gut auf, dass du nicht über deine Schnürsenkel stolperst, Loki ist zu Schabernack aufgelegt.

Skorpion: Iss auf jeden Fall dein Mittagessen auf, um die Himmelskörper (den Staff) nicht zu erzürnen.

Schütze: Trage deine Schuhe verkehrt und du wirst schneller als Hermes reisen.

DR. REMMOS

Jakub, CaEx: Meine Leiter haben mir verboten, mit nacktem Oberkörper Schnitzel zu kochen. Ich verstehe nicht warum...

Dr. Remmos: Lieber Jakob! Die Leiter wollen immer nur dein Bestes, also glaub ihnen einfach. Beim Schnitzel rausbacken kann viel heißes Fett spritzen und du dich verletzen. Auch die GuSp können dich dabei sehen und dich als schlechtes Vorbild nehmen, das möchtest du doch sicher auch nicht.

Florian, RaRo: Ich habe meinen emotional-support Pömpel eine Minute aus den Augen gelassen und jetzt wurde er zum Kloputzen verwendet. Was soll ich nur tun?

Dr. Remmos: Lieber Florian! Ich muss gestehen, ich bin ratlos und habe keinen Tipp für dich. Oarsch grennt, würd ich sagen.

WiWö: Ich habe so viele gleiche MEL-TCG Karten und weiß nicht, was ich damit tun soll.

Dr. Remmos: Probier doch die neue Tauschbörse! Das Spiel macht viel mehr Spaß, wenn auch andere Kinder Karten haben. Oder gehe zum Karten-Schwarzmarkt, aber lass dich nicht von Sheriff Brown erwischen...

Trend des Tages

Bau dir deine eigene Kappe aus deinem Halstuch und einem Teller! Der Vorteil gegenüber einer normalen Kappe? Es schaut fresh aus, ist was Besonderes UND du hast immer einen Teller dabei, falls du mal Lust auf einen kleinen Snack bekommst :) Der Nachteil? Es ist ein wenig unbequem, aber wer trendig sein will, muss leiden.

